

Münchhoff in Berlin.	Sramer in Leipzig.
Gaußbücher , medicinische. 4—7. u. 43—46. Hft. 8. à * —. 50 Inhalt: 4. 5. Die Hustenkrankheiten v. P. Niemeier. 3. Aufl. — 6. 7. Die Erkältungs-krankheiten v. P. Niemeier. 2. Aufl. — 43—46. Die Stroh-krankheit v. P. Niemeier.	Göll, H., illustrierte Mythologie. Göttersagen u. Kultusformen der Hellenen, Römer, Ägypter, Inder, Perse u. Germanen. 4. Aufl. 8. * 4. —; geb. * 5. —
Neff in Stuttgart.	Leske, M., illustriertes Spielbuch f. Mädchen. 7. Aufl. 8. * 4. —; geb. * 4. 50
Jaennicke , F., Grundriss der Keramik in Bezug auf das Kunstgewerbe. 16. u. 17. Lfg. 4. à * 2. —	Springer in Berlin.
Peppmüller in Göttingen.	Gneist, R., Gesetz u. Budget. Constitutionelle Streitfragen aus der preuss. Ministerkrisis vom März 1878. 8. Geb. * 4. 60
Pud's Volkskalender f. 1879. Red. v. L. Schenck. 8. In Comm. * 1. 50	Steckler & Erben in Wien.
Prell's Buchh. in Luzern.	Stadt- u. Land-Kalender , österreichisch-ungarischer, f. 1879. Hrsg. v. M. Fiala. 8. * —. 70
Wapf, A., ernste u. heitere Bilder aus dem Soldatenleben zur Zeit der Frei-schaarenzüge u. d. Sonderbundes. 8. * —. 80	Weniger's, J., Eisenbahn-Courier. Quart-Ausg. 25. Jahrg. 1878. Novbr. 4. * 1. 20
— Erinnerungen an traurige Seiten. 1—3. Hft. 8. à —. 60	Strien in Seiz.
Prenzl in Augsburg.	Beychlag, W., u. Th. Freih. v. der Götz, die sociale Frage im Lichte d. evangelischen Christenthums. Referat u. Correferat. 8. * —. 75 B. Tauchnitz in Leipzig.
Dehninger, G., Altes u. Neues aus dem Schatz christlicher Erkenntniß. 7. Hft. 8. * —. 50	Collection of british authors. Vol. 1790. and 1791. 16. à * 1. 60 Inhalt: Macleod of Dare by W. Black. 2 Vols.
Inhalt: Gottes Walten in der Kirche der Gegenwart. Referat.	Thomas in Leipzig.
Minke f. Frauen u. Mütter. Von e. Hausfrau. 8. * —. 20	Presber, H., Rudolf. Novelle. 2. Aufl. 8. 3. 60; geb. * 4. 20 Bandenhoef & Nuprecht's Verlag in Göttingen.
— für Hausfrauen, als Herrschaften. 2. Aufl. 8. * —. 20	Blume, W. H., lateinisches Elementarbuch. 1. Thl. 15. Aufl. 8. * 1. 20; m. Vorübung. * 1. 60 S. C. W. Vogel in Leipzig.
— an Mädchen, die im Begriffe stehen, in den Dienst zu treten. 2. Aufl. 8. * —. 20	Handbuch der speciellen Pathologie u. Therapie. 8. Bd. Krankheiten d. chylopoëtischen Apparates. II. 1. Hälfte. 1. Abth. u. 2. Hälfte. 8. * 19. — — I. 1. Leberkrankheiten. * 9. — II. 2. Aufl. * 10. —
Quick in Warburg.	v. Waldheim in Wien.
Glink, J., die Naturlehre in der Volksschule. 8. * —. 15	Vorlagen f. Möbel u. Decoration. 19. u. 20. Lfg. Fol. à * 1. — Weber in Leipzig.
Lections- u. Lehrpläne f. ein-, zwei- u. dreiflassige Schulen. 2. Aufl. 4. * —. 60	+ Strand, W. v., illustrierte Kriegs-Chronik. Gedenkbuch an den russisch-türkischen Feldzug von 1876—1878. Fol. 12. —; geb. * 15. —; Pracht-Ausg. auf holländ. Pap. geb. * 100. —; auf Chamois-Papier. geb. * 50. —
Quid's, G., Beichenhefte. 1—6. Hft. 4. à * —. 15	Universal-Lexikon der Kochkunst. 17. Lfg. 8. * 1. —
D. Neimer in Berlin.	Weber's, J. J., illustrierte Katechismen. Nr. 13. 8. Cart. * 1. 50 Inhalt: Katechismus der Handelswissenschaft v. R. Wenz. 5. Aufl.
Karten v. Attika. Bl. 1. Athen m. Umgeb. v. J. A. Kaupert. 1:12,500. Kpfst. Fol. * 2. —	T. O. Weigel in Leipzig.
G. Neimer in Berlin.	Thucydides. Praesertim in usum scholarum recognovit H. van Her-warden. Vol. 2. 8. Trajecti ad R. * 2. 10 Westermann in Braunschweig.
Harder, F., Index Lucilianus. Supplementum editionis Lachmanniana. 8. * 1. —	Raabe, W., Krähenselder Geschichten. 3 Bde. 8. * 12. — — Wunnigel. Eine Erzählg. 8. * 4. —
Nichter's Verlags-Amt. in Leipzig.	
Richter, A., kurzgefaßte Anleitung zur Behandlung u. Heilung der Brust- u. Lungenkrankheiten. 2. Aufl. 8. * —. 50	
— Gicht u. Rheumatismus. Kurzgefaßte Anleitg. zur Heilg. dieser Krankheiten. 2. Aufl. 8. * —. 50	
Nohl in Leipzig.	
Sanderson, W., Verhütung u. Heilung der Lungen-schwinducht. 2. Aufl. 8. * 1. —	
Nohl in Leipzig.	
Blumen u. Bierpflanzen, die beliebtesten. Nr. 21. Die Erica [Erica L.]. 8. * —. 75	
L. Senf in Leipzig.	
Marius, E., die Persönlichkeit Jesu Christi. Mit besond. Rücksicht auf die Mythologien u. Mysterien der alten Völker. 8. 6. —	

Nichtamtlicher Theil.

Gewinnbeteiligungsversuche in Buchhandlungen und Buchdruckereien.

Diese Zeilen haben einen doppelten Zweck; sie sollen die Aufmerksamkeit des Buchhandels und der ihm verwandten Geschäftszweige auf Versuche intelligenter und human denkender Arbeitgeber richten, welche, in der Absicht ihren Angestellten und Arbeitern eine möglichst einträgliche und sichere Existenz zu verschaffen, dieselben in der einen oder anderen Form an ihrem Geschäftsgewinn betheiligt; und sie möchten sodann das Interesse der Buchhändler besonders auf ein in dieser Beziehung ungemein verdienstvolles Werk lenken, welches mit unglaublichem Fleiß verfaßt alle die einschlägigen Versuche des Näreren bespricht und übersichtlich zusammenstellt. Wer sich für volkswirtschaftliche Dinge interessirt, wird wissen, welches Werk wir hier im Auge haben: „Die Gewinnbeteiligung. Untersuchungen über Arbeitslohn und Unternehmergewinn von Victor Böhmert“ (2 Bände. Leipzig 1878, Brockhaus). Es liegt nicht in der Tendenz dieses Blattes, socialpolitische Probleme zu erörtern, und deshalb stehen wir davon ab, die verschiedenen Gewinnbeteiligungssysteme, wie sie Böhmert so anschaulich und so unbefangen, durch zahlreiche Beispiele illustriert, dargestellt hat, zu

beleuchten — nur aussprechen wollen wir, daß seit langer Zeit kein Werk erschienen ist, welches mit solchem Recht als ein werthvoller Beitrag zur Lösung der sozialen Frage bezeichnet werden kann, als daß von Böhmert, und wir wollen hier zum Beweise dessen einige der von ihm angeführten Gewinnbeteiligungsversuche auszugsweise wiedergeben, insofern sie für den Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige von Interesse sind.

Böhmert hat in seinem Werke aus dem Bereiche des Buchdrucker- und Buchhandel-Gewerbes vier Firmen angeführt, welche ihren Arbeitern bzw. Angestellten eine Gewinnbeteiligung und zwar ohne Anteil am Geschäft gewähren.

Die Buchdruckerei und Buchhandlung von A. Chaix & Co. in Paris mit ca. 600 Arbeitern hat die Gewinnbeteiligung im Jahre 1872 bei sich eingeführt. Es sollen 15 Proz. des Rein-gewinnes zum Besten der Beamten und Arbeiter jährlich vertheilt werden und zwar 5 Proz. baar, 5 Proz. durch Guifchrift und 5 Proz. zu Gunsten einer Pensions- und Alterscasse, welche jedem Pensionsberechtigten je 50 Frs. für jedes zurückgelegte Dienstjahr zu zahlen hat und demgemäß mit einem entsprechenden Fonds versehen wurde. Die Zahl der Anteilberechtigten belief sich Ende 1876 auf 346